



Antwort zur Anfrage Nr. 0547/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim betreffend **Neue Kita auf dem Hartplatz/Bolzplatz der Bezirkssportanlage**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der Sachstand zum Bau der Kita und zur Umgestaltung des Tennisplatzes?

Zum Neubau der geplanten 5-gruppigen städtischen Kindertagesstätte Albert-Stoer-Str. in Bretzenheim liegt den städtischen Gremien im April eine Beschlussvorlage vor, deren Entscheidung in der Sitzung des Stadtrates am 17.04.2013 vorgesehen ist.

Nach der Stadtratsentscheidung ist eine Ausschreibung des Bauvorhabens geplant. Der Neubau soll in Modulbauweise vorgenommen werden. Die derzeitige Planung von Verwaltungsseite sieht vor, möglichst mehrere Kita-Neubauten in Modulbauweise gemeinsam auszuschreiben. Dadurch sollen günstigere Konditionen sowie eine schnellere Realisierung erreicht werden.

Der ehemalige an die Stadtwerke Mainz vermietete Tennisplatz inklusive dem dort vorhandenen Beachvolleyballfeld soll umgewandelt werden in ein nicht normiertes Kleinspielfeld mit modernem Kunstrasenbelag.

2. Wie sieht der weitere Zeitplan aus?

Siehe Antwort zu 1.

3. Wie sollen in der Übergangszeit Engpässe beim Trainingsbetrieb vermieden werden bzw. welche Ausweichmöglichkeiten sind vorgesehen?

Aufgrund der Tatsache, dass das derzeit bestehende Kleinspielfeld aus einem mittlerweile nicht mehr zeitgemäßen Tennenbelag besteht, wird diese Spielfläche nur sehr untergeordnet genutzt. Die Praxis sieht so aus, dass der neben liegende große Kunstrasenplatz lieber „überbevölkert“ wird, als auf den Tennenplatz auszuweichen. Zudem besteht dort kein Flutlicht, sodass in den Wintermonaten in den Abendzeiten sowieso keine Nutzung möglich ist. Insofern ist die neu zu errichtende Spielfläche in erster Linie als ein Zugewinn zu sehen.

Aus diesem Grund sind die wenigen tatsächlich entstehenden Engpässe für die Übergangszeit auf den vorhandenen restlichen Sportflächen zu kompensieren.

4. Welchen finanziellen Umfang hat die Maßnahme und welche Fördermöglichkeiten für die Umgestaltung des Tennisplatzes in einen Sportplatz gibt es seitens des Landes?

Das Investitionsvolumen für die neue Kindertagesstätte umfasst 2.270.000 €. Für die Herrichtung des Kleinspielfeldes sind 418.000 € vorgesehen.

Von Seiten des Landes sind für die Errichtung des Kleinspielfeldes in den nächsten Jahren keine Fördermittel zu erhalten.

5. Besteht die Möglichkeit eine Neugestaltung des kleinen Platzes neben dem großen Rasenspielfeld zu prüfen?

Für die Neugestaltung der kleinen Fläche neben dem Rasenspielfeld sind keine finanziellen Mittel vorhanden. Deshalb wird von weiteren kostenträchtigen Planungen abgesehen. Die Fläche wird nach dem Wegfall der „Ersatzkita“ wieder als Grünfläche hergestellt.

6. Ist die Verwaltung bereit, den Ortsvorsteher und den Ortsbeirat in die konkreten Planungen einzubeziehen und regelmäßig über die Baumaßnahmen zu unterrichten?

Ja.

Mainz, 10.04.2013
gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter